

Die Autorinnen und Autoren

Dr. Elif Alkan Härtwig hat ihre psychologische Dissertation über ein neurowissenschaftliches Thema verfasst. Sie ist als Psychologische Psychotherapeutin für Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche tätig und arbeitet dabei auch in der psychotherapeutischen Versorgung von Geflüchteten in Berlin.

Prof. Dr. Ruth Conrad war nach der Ausbildung zur Verlagsbuchhändlerin und dem Studium der Theologie Pfarrerin der württembergischen Landeskirche und u. a. als Assistentin an der evang.-theologischen Fakultät der Universität Tübingen tätig. Seit 2018 ist sie Inhaberin der Professur für Praktische Theologie mit den Schwerpunkten Homiletik/Liturgik und Kybernetik an der Humboldt-Universität zu Berlin und Leiterin des dortigen „Instituts zur Erforschung moderner Religionskulturen“.

Prof. Dr. Kerstin Lammer war Professorin für Seelsorge und Pastoralpsychologie, Studiengangsleiterin des Master-Studiengangs Supervision an der EH Freiburg sowie Pfarrerin, Systemische Familientherapeutin, Supervisorin und Lehrsupervisorin (DGSv/DGfP). Seit Oktober 2019 ist sie als Leitende Pastorin des Hauptbereichs Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog in der Nordkirche in Hamburg tätig.

Prof. Dr. Christoph Morgenthaler hat in Theologie und Psychologie promoviert, arbeitete als Gemeindepfarrer in einer Kleinstadt der Deutschschweiz und war von 1985 bis 2012 Professor für Seelsorge und Pastoralpsychologie an der Theologischen Fakultät der Universität Bern und Weiterbildner in Seelsorge. Zu seinen Schwerpunkten gehören systemische Seelsorge, religiös-existenzielle Beratung und empirische Forschung in der Praktischen Theologie.

Prof. Dr. Simon Peng-Keller ist seit 2015 Professor für Spiritual Care an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. Von 2016 bis 2020 war er Seelsorger am Kompetenzzentrum Palliative Care des Universitätsspitals Zürich. Zusammen mit seiner Frau leitet er eine Ausbildung zur Anleitung christlicher Kontemplation am Geistlichen Zentrum St. Peter im Schwarzwald und den MAS-Lehrgang „Christliche Spiritualität“ am Lassalle-Haus.

Dr. Elisabeth Reisch ist Psychologische Psychotherapeutin, Gesprächspsychotherapeutin (GwG), klinische Hypnotherapeutin (MEG), Supervisorin (BDP) sowie Fach- und Sachbuchautorin. In Berlin führte sie bis 2014 eine Praxis für tiefenpsychologisch orientierte Psychotherapie. Seit 2014 lebt sie in Zurückgezogenheit in Himmelpfort (Brandenburg), um ihre Meditationspraxis zu vertiefen; vereinzelte Seminarangebote zu buddhistischer Psychotherapie.

Dr. Rolf Senst ist Facharzt für Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie Traumatherapeut. Er leitet als Ärztlicher Direktor die de'ignis-Fachklinik in Egenhausen (Schwarzwald) und ist stellvertretender Vorsitzender der Akademie für Psychotherapie und Seelsorge (APS).

Nicolai Stern, Psychologe, studierte Medizin in Budapest und an der Charité Berlin, Judaistik (FU Berlin) und Psychologie (TU Berlin). Seit 2009 ist er in eigener Praxis in Berlin als tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapeut und Psychoanalytiker tätig; laufendes Promotionsverfahren an der TU Berlin.

Prof. Dr. Michael Utsch, Psychologe und Psychotherapeut, Grundstudium der evang. Theologie (B. A.), langjähriger Referent der EZW, seit 2019 nebenberuflich in einer eigenen psychotherapeutischen Praxis tätig, Dozent in Fachgesellschaften und Lehrbeauftragter an Universitäten, Leiter des DGPPN-Referats „Religiosität und Spiritualität“.